



Lux Festspielverein e. V. | Marienstraße 1 | 99842 Ruhla

Lux Festspielverein e. V.
Marienstraße 1
99842 Ruhla

1. Vors.: *Dr. Gerald Slotosch*
2. Vors.: *Rüdiger Lux †*
Schatzm.: *Angela Schenderlein*
Schriftf.: *Erika Liebetrau*

Telefon: 0160/6748704
Telefax: 036929/64599
E-mail: info@lux-festspiele.de
Internet: www.lux-festspiele.de

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE04 8405 5050 0012 0069 98
BIC: HELADEF1WAK
Finanzamt Mühlhausen: St.-Nr.: 157/141/36094
Amtsgericht Eisenach VR-Nr.: 310 911

Ruhla, 18. Februar 2014

61. Pressemitteilung Lux Festspiele

„Der kleine Schmied von Ruhla“ als Höhepunkt Lux Festspiele 2014 in der Wartburgregion

Nach der erfolgreichen Lux Festspielwoche 2013 in Ruhla, der Geburtsstadt des Komponisten Friedrich Lux, startet der Festspielverein in diesem Jahr erneut durch. Bereits im Mai des Jahres stehen die fünf Wochenenden des Wonnemonats im Zeichen der Musik von Friedrich Lux und anderen Komponisten seiner Zeit. Dem Festspielverein ist es unter der künstlerischen Leitung des jungen Spaniers Miquel Àngel Parera Salvà erneut gelungen, ein hochwertiges musikalisches Programm zusammenzustellen und deutsche und internationale Musiker zu verpflichten.

In diesem Jahr wird der Festspielverein die Musik des Ruhlaer Komponisten Friedrich Lux weiter in die Region tragen. Unter dem Motto „Eine Region schaut in die Zukunft“ werden vom 3. bis 31. Mai 2014 insgesamt acht Konzerte und ein Gottesdienst stattfinden. Aufführungsorte sind neben den beiden Kirchen in Ruhla der Telemannsaal im Schloss Wilhelmsthal, die St. Annenkirche in Eisenach, das Kurtheater in Bad Liebenstein und die Stadtkirche in Bad Salzungen. Die Zuhörer werden während der diesjährigen Lux Festspiele alle drei Streichquartette von Friedrich Lux sowie die Chorsymphonie „Durch Nacht zum Licht“ hören. Außerdem wird es vier Uraufführungen von Auftragskompositionen des jungen Komponisten Adrian Artacho Bueno nach Motiven der Musik von Friedrich Lux geben. Neben zwei Streichquartetten und einem Klavierstück hat der in Wien lebende Spanier Bueno frei nach dem Stoff der Sage und nach Motiven der Lux-Oper „Der Schmied von Ruhla“ eine Kammeroper für Kammerensemble und drei Sänger komponiert. „Der kleine Schmied von Ruhla“ wird als Höhepunkt und Abschluss der diesjährigen Lux Festspiele aufgeführt.